

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Schulausschuss		
Sitzung am:	Montag, 21.11.2022		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:17 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Cordes FDP

Ausschussmitglieder

Frau Merle Heßler SPD
Herr Tim Hobbiebrunken CDU
Herr Georg Köster GRÜNE
Herr Stephan Meinecke SPD
Herr Axel Schmertmann CDU für AM Stoffers
Herr Stefan Schröder CDU
Herr Stefan Schröder SPD
Frau Kirsten Schwengels CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns ÖDP

weitere hinzugezogene Personen

Herr Philipp Linnemann Sprecher der Schulleiterkonferenz

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Bekaam Ersatzmitglied für Lehrervertreterin Frau Wichtrup
Frau Christine Bellmann Elternvertreterin
Schülerin Emma Lotta Gudd Schülervertreterin

Verwaltung

Herr Bürgermeister Henning Dierks
Herr Heinz de Boer
Frau Marianne Wagenaar
Herr Axel Heyne
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2022 (Nr. 011)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2022/23	3
3.2.	Schülerzahlen 2022/23; hier: Inklusiv beschulte Kinder	3
3.3.	Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II	4
3.4.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2022/23 auswärtige Schulen besuchen	4
3.5.	Erwin Roeske – Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Besetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters	4
3.6.	Grundschule Ofen hier: Besetzung der Stelle der stv. Schulleiterin	5
3.7.	Oberschule Bad Zwischenahn hier: Änderung des Schulkonzeptes	5
4.	Einwohnerfragestunde	5
4.1.	Digitale Endgeräte bei den weiterführenden Schulen hier: Anfrage von Herrn Olaf Ripken	5
4.2.	Folgekosten digitale Endgeräte hier: Anfrage von Herrn Olaf Ripken	6
5.	Medienentwicklungsplan und Digitalpakt Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2022/180	6
6.	Haushalt 2023 Beratung über den Schuletat Vorlage: BV/2022/166	6
7.	Anfragen und Hinweise	10
7.1.	Beschulung von Flüchtlingen aus dem "Dorf Edeweicht"	10
7.2.	Corona-Regeln in den Schulen	10
8.	Einwohnerfragestunde	10

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2022 (Nr. 011)

Beschluss:

Das Protokoll vom 14.02.2022 (Nr. 011) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2022/23

Eine Übersicht über die Schülerzahlen und die Anzahl der Klassen im Schuljahr 2022/23 ist als **Anlage 1** beigefügt. Insgesamt besuchen 3.000 Schülerinnen und Schüler Schulen der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 454 Schülerinnen und Schüler die Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht in Edeweicht. 289 Erstklässler, inklusive der Förderklasse Sprache, sowie 10 Kinder im Schulkindergarten konnten zum Schuljahresbeginn in unseren Grundschulen begrüßt werden (Vorjahr 237 Erstklässler).

In den 3.000 Schülerinnen und Schüler sind 72 ukrainisch beschulte Kinder enthalten.

Als **Anlage 2** ist ein Diagramm zur Entwicklung der Gesamtschülerzahlen in den Schuljahren 2010/11 bis 2022/23 beigefügt.

- 40 -

3.2 Schülerzahlen 2022/23; hier: Inklusiv beschulte Kinder

In den allgemeinbildenden Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn werden im Schuljahr 2022/23 insgesamt 78 Schüler inklusiv beschult (Stand: 31.08.2022). Im Vorjahr waren es ebenfalls 78 Schüler.

Die Kinder aus den Förderklassen Sprache an der Grundschule Rostrup sind nicht in den Zahlen enthalten, da diese Bestandteil der Förderschule sind.

-40-

3.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

Im Schuljahr 2022/23 besuchen 988 Kinder die Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 27 Schüler die Förderklassen Sprache und 10 Kinder den Schulkindergarten bei der Grundschule Rostrup.

Eine Grafik über die tatsächlichen Grundschülerzahlen der vergangenen Jahre mit einer Prognose bis 2028/29 ist als **Anlage 3** beigefügt. Des Weiteren sind die Prognosen der einzelnen Grundschulen (ohne Christophorus-Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses) als **Anlage 4** beigefügt. Eine Prognose der Christophorus-Grundschule kann nicht erstellt werden, da der Einzugsbereich das gesamte Gemeindegebiet umfasst.

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II

Die aktualisierten Prognosen aufgrund der neuen Geburtenstatistik vom 14.11.2022 für die weiterführenden Schulen sind als **Anlage 5** beigefügt. Ab dem Schuljahr 2023/24 werden die Übergangsquoten von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen anhand der tatsächlichen Abgänger des Jahrganges 4 im Schuljahr 2022/23 berechnet. Danach besuchen 44 % die Oberschule Bad Zwischenahn, 40 % das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht und 16 % andere weiterführenden Schulen in anderen Gemeinden/Stadt (z. B. Paulus-Schule, Liebfrauenschule, OBS Wiefelstede, Jade-Gymnasium). Die Übergangsquote der Gemeinde Edeweicht zur Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht wurde nach deren Angaben mit 40 % gewertet.

- 40 -

3.4 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2022/23 auswärtige Schulen besuchen

Als **Anlage 6** ist die Übersicht über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2022/23 auswärtige Schulen besuchen beigefügt.

- 40 -

3.5 Erwin Roeske – Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Besetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters

Frau Tomke Schmidt wurden zum 1.8.2022 der Dienstposten der Rektorin als Leiterin der Erwin Roeske Grundschule Elmendorf/Aschhausen übertragen. Sie war bisher Lehrerin an der Grundschule. Frau Janssen-Friedrich wurde zum Schuljahresende 2021/22 in den Ruhestand verabschiedet.

-40-

3.6 Grundschule Ofen
hier: Besetzung der Stelle der stv. Schulleiterin

Frau Christina Hecht hat Ende September 2022 den Dienstposten einer Konrektorin als ständige Vertreterin der Leiterin der Grundschule Ofen übertragen bekommen. Diese Stelle wurde neu geschaffen, da die Grundschule Ofen dauerhaft in den nächsten Schuljahren über 180 Schüler haben wird. Frau Hecht hat die Aufgaben der stv. Schulleiterin in den letzten Jahren bereits wahrgenommen.

-40-

3.7 Oberschule Bad Zwischenahn
hier: Änderung des Schulkonzeptes

Zum Schuljahr 2022/23 hat die Oberschule Bad Zwischenahn ihr Schulkonzept geändert. Jetzt werden die Schülerinnen und Schüler bereits zum Jahrgang 7 in Hauptschul- und Realschulzweig geteilt (vorher ab Jahrgang 8), da der Jahrgang 7 mit der Differenzierung in Mathe, Deutsch und Englisch sowieso überwiegend nach dem alten Konzept nicht im Klassenverband unterrichtet wurde. Hier wurde das Konzept angepasst.

-40-

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Digitale Endgeräte bei den weiterführenden Schulen

Ein Einwohner erkundigt sich, warum unterschiedliche Endgeräte bei den Schulen für die Schüler vorgeschrieben werden. Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht arbeite mit iPads und die Oberschule Bad Zwischenahn plane, Chromebooks für die Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Dies würde einen Schulwechsel erschweren.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass dies Entscheidungen der Schulvorstände der einzelnen Schulen seien und die Gemeinde hier keine Vorgaben machen würde, da letztendlich die Schulen mit den Geräten arbeiten müssten.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, ergänzt, dass ein Kriterium der Oberschule für die Entscheidung, mit Chromebooks zu arbeiten, die Kosten für die Anschaffung durch die Erziehungsberechtigten sei.

AM Herr Hobbiebrunken berichtet, dass die weiterführenden Schulen ab Jahrgang 11 überwiegend mit iPads arbeiten und er es für sinnvoller halte, wenn die Oberschule ebenfalls diese Endgeräte nutze. Die Verwaltung wird den Hinweis an die Oberschule weitergeben.

-40-

4.2 Folgekosten digitale Endgeräte

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Folgekosten für die Digitalisierung der Schulen im Haushalt berücksichtigt seien.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass zum Beispiel die höheren Kosten für die Anbindung der Schulen mit Glasfaser im Schulbudget berücksichtigt worden seien. Des Weiteren habe die Gemeinde bei der Systembetreuung nachgerüstet.

-40-

5 Medienentwicklungsplan und Digitalpakt Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2022/180

AL Frau Wagenaar trägt den Sachstandbericht vor. Die AM nehmen davon Kenntnis und bedanken sich bei der Verwaltung für deren Einsatz.

-40-

6 Haushalt 2023 Beratung über den Schuletat Vorlage: BV/2022/166

AL Frau Wagenaar erläutert einige Haushaltspositionen aus der Beschlussvorlage.

Die Pläne für die Erweiterung der Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen am Standort Aschhausen und der Grundschule am Wiesengrund (Anlage 3 und 4 der Beschlussvorlage Nr. 2022/116) werden von AL Herr Heyne erläutert.

Zu einzelnen Haushaltspositionen werden folgende Nachfragen von den AM gestellt:

Erweiterung der Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen am Standort Aschhausen im Baubestand – Buchungsstelle 21.1.10.02/3288.787100

Auf Nachfrage von AM Herr Köster erläutert AL Herr Heyne, dass es sich um ein altes Gebäude handle und aus energetischer Sicht die der Schule neu zugeordneten Räumlichkeiten an der vorhandenen Heizung angeschlossen werden und die Hohlschicht und die Gipsbohle gedämmt werden. Der Einbau von neuen Fenstern sei nicht geplant.

AM Frau Schwengels erkundigt sich, ob die Erweiterung um einen Klassenraum ausreiche. Hierzu entgegnet AL Frau Wagenaar, dass die Schule dann über 8 allgemeine Unterrichtsräume verfüge und es an den Standorten kleine Klassen gebe, die noch Schülerinnen und Schüler aufnehmen könnten. Eine Dreizügigkeit sei nach den Prognosen mit einem Zuwachs aus dem Baugebiet nicht erkennbar.

Erweiterung Grundschule am Wiesengrund – Buchungsstelle 21.1.10.01/3312.787100

2023 erfolgt die Erweiterung der Grundschule am Wiesengrund im Bereich des Lehrerzimmers und mit der Umnutzung des Innenhofes zu drei Besprechungsräumen.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz und Schulleiter der Grundschule am Wiesengrund, berichtet, dass die Grundschule für das kommende Schuljahr 2023/24 bereits 72 Schulanmeldungen habe. Ab 79 Schüler/innen sei die Schule vierzünftig und dann würde ein Unterrichtsraum fehlen.

AM Herr Meinecke bittet die Verwaltung, die in der Schulbereisung gewünschte Erweiterung der Schulhoffläche um einen Bolzplatz bei der Grundschule am Wiesengrund zu prüfen. Dies wird zugesagt.

Modulklasse Grundschule Ofen – Buchungsstellen 21.1.10.04.422201, 21.1.10.04.423103 und 21.1.10.04/3315.787100

AM Herr Meinecke sieht es positiv, dass kein Fachunterrichtsraum bei der Grundschule Ofen zugunsten eines allgemeinen Unterrichtsraumes zum neuen Schuljahr aufgelöst werden muss. Er würde sich wünschen, dass die neue Modulklasse großzügiger und mit höheren Decken ausgestattet wird. Der Wunsch zum Tausch der vorhandenen Modulklasse mit einem größeren Klassenraum ist aufgrund von vertraglichen Bindungen lt. AL Herrn Heyne nicht möglich.

Mit einer Modulklasse als Übergangslösung erklärt sich AM Herr Meinecke einverstanden, allerdings sollte es keine Dauerlösung werden. Es sollte über einen langfristigen Anbau nachgedacht werden, zumal er vermute, dass die Kinder aus der Flugplatzsiedlung weiterhin die Grundschule Ofen besuchen möchten.

AL Frau Wagenaar berichtet, dass die Stadt Oldenburg und die Gemeinde Bad Zwischenahn ein starkes Interesse an einer Abgrenzung der Schulbezirke über die Stadt-/Gemeindegrenzen habe.

AM Herr Köster vertritt die Meinung, dass ohne Not und ohne die Beteiligung der Stadt Oldenburg keine neuen Unterrichtsräume bei der Grundschule Ofen geschaffen werden sollten.

Nutzung Bäder und schulinterne Fahrten – Buchungsstelle Produkt Schule.727100

Die Ansätze bei den Buchungsstellen „Nutzung Bäder und schulinterne Fahrten“ wurden aufgrund buchungstechnischer Gründe bei den Schulen verringert, da die interne Leistungsverrechnung zum Hallenbad entfällt. Im Gegenzug verringert sich der Ertrag beim Hallenbad – Buchungsstelle 42.4.50.02.346100 Sonst. Privatrechtliche Entgelte.

Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen – Buchungsstelle Produkt Schule.421100 und 421105

AL Frau Wagenaar berichtet auf Nachfrage, dass eine Buchungsstelle zum Schulbudget und die andere dem Amt 65 zugeordnet sind. AM Hobbiebrunken bittet die Buchungsstellen umzubenennen, so dass erkennbar ist, welche zum Schulbudget gehört.

Energiekosten Grundschule Rostrup – Buchungsstellen 21.1.10.06.424102, 21.1.10.06.424103 und 21.1.10.6.424104

Der Hinweis von AM Herr Hobbiebrunken, dass keine Buchungsansätze bei den o. g. Buchungsstellen im Haushaltsentwurf für 2023 und Folgejahr enthalten sind, wird aufgenommen. Die Ansätze werden im WUFT ergänzt.

Dienst- und Schutzkleidung – Buchungsstellen Produkt Schule. 426101

AM Herr Hobbiebrunken findet 100 € pro Hausmeister für die Dienst- und Schutzkleidung zu gering und würde sich eine einheitliche Kleidung, wie z. B. in der Gemeinde Edewecht, wünschen.

Die Verwaltung berichtet, dass die Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung bisher im Schulbudget enthalten seien und es keine einheitliche Regelung dazu gebe. Mit dem Ansatz haben die Schulen einen zusätzlichen festen Ansatz für die Dienst- und Schutzkleidung der Hausmeister. Die einheitliche Kleidung wird von der Verwaltung geprüft.

Reinigung der Schulen – z. B. Buchungsstelle 21.6.10.01.424127

Die Reinigungskosten z. B. bei der Oberschule sind gestiegen. AM Herr Hobbiebrunken bittet zu prüfen, ob eine Eigenreinigung nicht wirtschaftlicher wäre.

AL Herr Heyne berichtet dazu, dass die Gemeinde alle 4 Jahre die Reinigungsleistungen in den Gebäuden ausschreiben muss. Bei der letzten Überprüfung vor ca. 10 Jahren sei die Fremdreinigung gegenüber der Eigenreinigung wirtschaftlicher gewesen.

Energiekostensteigerung

AM Frau Schwengels kann anhand der Haushaltsansätze die Energiekostensteigerung nicht nachvollziehen und erkundigt sich, ob es hierzu eine Berechnungsgrundlage gebe.

AL Herr Heyne berichtet, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsmittelanmeldung von einer Kostensteigerung vom 2fachen bei Strom und 3fachen bei Gas ausgegangen sei.

FBL Herr de Boer ergänzt, dass Grundlage für die Mittelanmeldungen die Verbräuche mit Arbeits- und Grundpreisen seien. Im WUFT würde der Ausschuss noch einmal über die Energiekosten beraten, da die Mittelanmeldungen nach jetzigen Stand vermutlich nicht ausreichen werden. Es werde jetzt von einer Kostensteigerung von 3,6 fachen bei Gas und 2,8 fachen bei Strom ausgegangen.

Schulmensen allgemein

GM Frau Bruns würde es begrüßen, wenn die Schulverpflegung über eine regionale Versorgung erfolgen könnte. Ihr ist bewusst, dass dies aufgrund der geringen Anbieter schwierig werde.

Allgemein

AM Herr Köster sieht es positiv, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn in den letzten Jahren in die Schulen auch energetisch investiert habe und es keinen „Sanierungsstau“ wie in anderen Kommunen gebe. Dies würde dazu beitragen, dass die Gemeinde glimpflicher durch die Energiekrise komme. Er würde sich wünschen, dass wir klimaneutral werden.

FBL Herr de Boer fasst allgemein zum Haushalt im Schulbereich zusammen, dass aufgrund der schwierigen Haushaltslage die Budget- und Sachkosten hinsichtlich der Mehrkosten in 2023 nicht angepasst worden seien aber auch keine Kürzungen vorgenommen wurden. Die Entwicklung müsste abgewartet werden. Im Digitalbereich wurden für die Schulen mit der Infrastruktur gute Rahmenbedingungen geschaffen und die Schulen werden weiterhin digital ausgestattet. Zu den Baumaßnahmen begrüßt er, dass diese im Rahmen des Grundschulentwicklungsprogramms in Aschhausen und bei der Grundschule am Wiesengrund umgesetzt werden. Zu der weiteren Modulkasse in Ofen müsste die tatsächliche Schülerzahlenentwicklung abgewartet werden. Wichtig sei ebenso, dass die notwendigen Baumaßnahmen für die Ganztagschulen im Investitionsprogramm für 2025 weiterhin eingeplant seien.

AM Herr Köster kann für 2023 mittragen, dass keine Anpassung der Schulbudgets aufgrund der Inflation erfolgt. Für 2024 sollte allerdings eine Anpassung der Sachkosten vorgesehen werden, damit es zu keiner inhaltlichen Verschlechterung der Schulbudgets kommt.

Zu dem Verfahren im Umgang mit dem eingereichten Antrag „Pilotprojekt Schülerhaushalt“ der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, und FDP erklärt FBL Herr de Boer, dass heute über die Bereitstellung der Mittel beraten werden sollte. Die inhaltliche Beratung sollte den Verfahrensweg über die Zuweisung des Antrages vom Verwaltungsausschuss an den zuständigen Schulausschuss einhalten. Eine Beratung könnte dann im nächsten Schulausschuss stattfinden. Der Antrag ist als **Anlage 7** beigefügt.

Beschlussvorschlag:

- a) Für die Umsetzung des Antrages „Pilotprojekt Schülerhaushalt“ werden im Haushalt 2023 je 4.000 € für die Oberschule Bad Zwischenahn und das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht bereitgestellt. Die Beratung über den eigentlichen Antrag wird über den Verwaltungsausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

- b) Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppischen Budgetplanes 2023 für den Bereich Schulen mit den dazugehörigen Sporthallen und Hallenbad zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-20/40/65-

7 Anfragen und Hinweise

7.1 Beschulung von Flüchtlingen aus dem "Dorf Edeweicht"

AM Herr Hobbiebrunken erkundigt sich, ob es einen Verteilerschlüssel für die Beschulung der Flüchtlingskinder aus dem neuen „Dorf Edeweicht“ gebe und an welcher Schule die Kinder beschult werden.

Bürgermeister Herr Dierks berichtet, dass die Gemeinde Edeweicht zurzeit eine Vereinbarung mit abgestimmten Detailfragen ausarbeite. Geplant sei, dass die Beschulung der Kinder aus dem „Dorf Edeweicht“ in allen Gemeinden/Stadt erfolge.

-40-

7.2 Corona-Regeln in den Schulen

AM Herr Stefan Schröder (SPD) erkundigt sich, wie zurzeit in den Schulen hinsichtlich Lüften verfahren werde, da Stoßlüften nicht zum Energiesparen beitragen würde.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, berichtet, dass die allgemeinen Unterrichtsräume zzt. bis 20 °C und die nicht als Aufenthaltsbereich genutzten Flure bis 16 °C beheizt werden. Aufgrund von Corona ist ein Stoßlüften in den Klassenräumen weiterhin erforderlich und werde auch umgesetzt. Generell steht die Gesundheitsfürsorge in den Schulen über Energiesparen.

-40-

8 Einwohnerfragestunde

Keine

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes
Ausschussvorsitzender

de Boer
Fachbereichsleiter

Bentjen
Protokollführerin